

Nr. Ihres Betriebsbetriebes

Oktober 2010

Alle Angaben sind freiwillig und unterliegen der Geheimhaltung. Der Bogen wird über die Berichtsbetriebs- Nr. identifiziert. Bitte innerhalb einer Woche nach Erhalt zurücksenden / -faxen

1. Endgültige Ernteschätzung für Industrie- und Speisekartoffeln, gedroschene Lupinen und Bohnen, Mais

Fruchtart	Bezugsfläche in ha ¹⁾	Ertrag in dt/ha
Industriekartoffeln		
Speisekartoffeln		
Süßlupinen ²⁾		
Ackerbohnen ²⁾		
Mais für Körnermais ²⁾		
Mais für Corn-Cob-Mix ³⁾		
Mais als Futter-Silomais ⁴⁾		
Mais als Biogas-Silomais		

- 1) Eventuell sind die Flächen aus dem Aprilbogen vorgetragen. Falls die Erträge so sind, dass Sie bei der Verwendung Ihrer Maisernte Veränderungen vornehmen können (z.B. dreschen statt häckseln), dann streichen Sie bitte die Flächen durch und tragen die Flächen nach aktuellerem Sachstand ein.
- 2) Die Erträge bitte auf trockene Ware (14% Kornfeuchte) beziehen.
- 3) Bitte die Hektarerträge nur auf trockene Körner (14% Kornfeuchte) beziehen (als wäre es Körnermais), als gäbe es keine Spindeln und Lieschen.
- 4) Bei allem Silomais ist das (Grün-)Gewicht der abgefahrenen Pflanzen gemeint.

2. Endgültige Ernteschätzung für Grünland

Sie haben zwei Möglichkeiten den Grünlandertrag anzugeben: Kreuzen Sie die Trockenmasseerträge in der Spalte 1 an oder tragen Ihren Schätzwert in die Spalte 2 ein

Grünlandart	Ihre Fläche in Hektar	Trockenmasseertrag (TM) im ganzen Jahr		
		Bitte ankreuzen nach Ihrer Einschätzung		TM in t/ha
		X	1	2
Klee, Luzerne, Klee-Grasgemische mit sehr hohem Klee- bzw. Leguminosenanteil (mehr als 80% Klee, Luzerne, Wicke u.a.)		<input type="checkbox"/>	niedrig (bis ca. 7 t/ha)	
		<input type="checkbox"/>	mittel (ca. 7 bis 10 t/ha)	
		<input type="checkbox"/>	hoch (mehr als. 10 t/ha)	
Grasanbau auf dem Ackerland einschließlich Mischungen mit überwiegendem Grasanteil		<input type="checkbox"/>	niedrig (bis ca. 7 t/ha)	
		<input type="checkbox"/>	mittel (ca. 7 bis 10 t/ha)	
		<input type="checkbox"/>	hoch (mehr als. 10 t/ha)	
Wiesen (hauptsächlich Schnittnutzung)		<input type="checkbox"/>	niedrig (bis ca. 7 t/ha)	
		<input type="checkbox"/>	mittel (ca. 7 bis 10 t/ha)	
		<input type="checkbox"/>	hoch (mehr als. 10 t/ha)	
Mähweiden (Schnitt- und Weidenutzung, geschätzter Jahres-Futterertrag)		<input type="checkbox"/>	niedrig (bis ca. 7 t/ha)	
		<input type="checkbox"/>	mittel (ca. 7 bis 10 t/ha)	
		<input type="checkbox"/>	hoch (mehr als. 10 t/ha)	
Weide (hauptsächlich Weidenutzung, geschätzter Jahres-Futterertrag)		<input type="checkbox"/>	niedrig (bis ca. 7 t/ha)	
		<input type="checkbox"/>	mittel (ca. 7 bis 10 t/ha)	
		<input type="checkbox"/>	hoch (mehr als. 10 t/ha)	

**Grünland-
Ertragsschätzung bitte
nur noch Tonnen TM / ha**

5 Tonnen Frischmasse an jungem Gras auf dem Ladewagen ergeben etwa 1 Tonne Trockenmasse, wenn man den Wasseranteil im jungen Gras abzieht.

(Wir passen uns hier der Praxis und Beratung an, die auch nur noch in t Trockenmasse pro Hektar kalkuliert)

Zusatzfrage: Wie wurde der Jahres-Aufwuchs des Grünlandes genutzt (Silage, Heu, frisch verfüttert / geweidet):

Grünlandart	Der Gesamt-Aufwuchs wurde in % genutzt als:			
	Silage (%)	Heu (%)	Weide/Frischfutter (%)	Zusa.
Wiesen				=100%
Mähweiden				=100%
Weide				=100%

Grünlandart	Der G.-Aufwuchs wurde in % genutzt als:			
	Silage (%)	Heu (%)	Frischfutter (%)	Zusa.
Ackergras				=100%
Klee, Luzerne u.a.				=100%

Falls Sie auch Gras-Cobs (Trocknungswerk) haben, bitte kurz notieren.

Abgesandt am:

Nachname (Angabe ist freiwillig)

Falls Sie die Angaben faxen wollen, bitte Vorderseite an eine der fünf Nummern faxen:

0511 9898 4344

0511 9898 4345

0511 9898 99 3435

0511 9898 99 3434

0511 9898 99 3439

Vielen Dank !

Falls Sie die Vorderseite scannen und als Bilddatei per E-Mail schicken wollen, dann bitte an:
gudrun.luber@lskn.niedersachsen.de